

Die zwei großen Aufgaben der



Klassische Arbeit

seit 09/2008
-1,5 Personalstellen
-15 CM-Fälle pro Personalstelle

Koordination OWI's

seit 06/2010
-242 Jugendliche
-635 Beschlüsse



Ein Projekt des Caritasverbandes für den Landkreis Peine e.V.



Kooperation: Wer begleitet wen?



SchülerInnen bis Abgangsklasse



SchülerInnen der Abgangsklassen



SchülerInnen der BBS und nicht mehr Schulpflichtige



Ein Projekt des Caritasverbandes für den Landkreis Peine e.V.

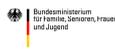


Was passiert nach der Anzeige durch die Schule?

- Ordnungs-Behörde rechnet pro Schultag 6 € / 12 € + BG
 - unter 14 Jahre nur Eltern
 - ab 14 – 18 Jahren Eltern und Jugendliche
 - ab 18 Jahre nur Jugendliche
- Geldbuße kann über das Amtsgericht in Arbeitsstunden umgewandelt werden
 - pro Arbeitsstunde rechnet das Gericht 5 € an
- Umwandlung kann beschleunigt werden, wenn der Jugendliche bereits bekannt ist
- Der Beschluss des Jugendlichen geht zur Überwachung der Ableistung an die 2. Chance



Ein Projekt des Caritasverbandes für den Landkreis Peine e.V.



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Was passiert nach dem Beschluss?

- Zwei Einladungen / 1 Hausbesuch für Erstkontakt durch die 2. Chance
- Bei Erstkontakt evtl. Weisung an KA oder PACE
- 6 Beratungsstunden für 12 Arbeitsstunden (berufliche Perspektive schaffen, Problemlösungen erarbeiten, etc)
- Reststunden werden gemeinnützig abgearbeitet
- Bei Auflagennichterfüllung = Anhörungstermin Amtsgericht
- Pro Beschluss meist 1 Woche Beugearrest
- Arrest kann nur durch Zahlung des Bußgeldes oder Ableistung der Arbeitsstunden abgewendet werden
- Wöchentlicher Abgleich aller Zahlen durch die 2. Chance



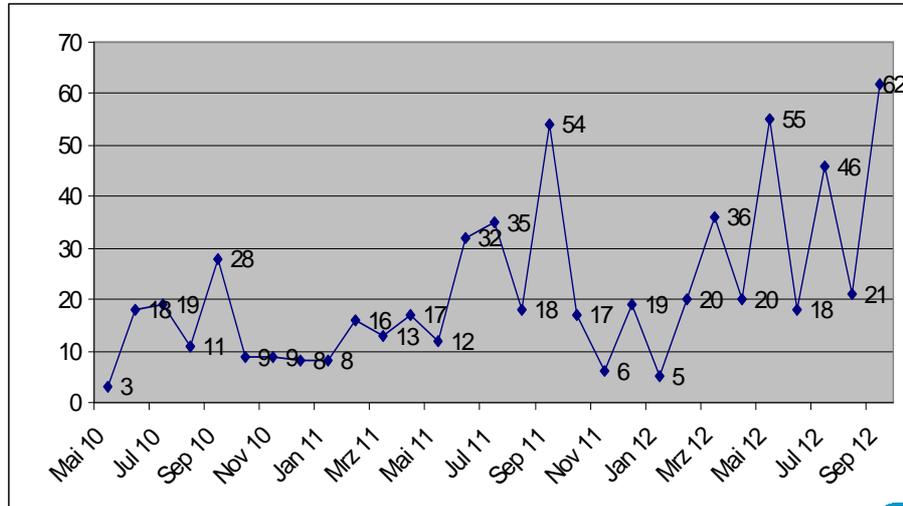
Ein Projekt des Caritasverbandes für den Landkreis Peine e.V.



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Anzahl der Beschlüsse



Ein Projekt des Caritasverbandes für den Landkreis Peine e.V.



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



ZDF (Zahlen Daten Fakten) seit 06/2010; Stand: 09/2012

- 242 Jugendliche (122 mit mehreren Beschlüssen)
- 635 Beschlüsse gesamt
- 21.329 Arbeitsstunden gesamt
- Das entspricht einem Bußgeld von 106.645 €
- 98 Jugendliche benötigten eine 2. Einladung
- 54 Jugendliche wurden erst durch Hausbesuch erreicht
- 168 Jugendliche nutzen/nutzten das Beratungsangebot
- 68 Personen benötigten einen Anhörungstermin
- Aktuell betreut die 2 Chance 15 Personen mit 32 Beschlüssen
- Aktuell betreut die KA 14 Personen mit 30 Beschlüssen
- Aktuell betreut PACE 24 Personen mit 53 Beschlüssen



Ein Projekt des Caritasverbandes für den Landkreis Peine e.V.



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Wohnorte der Jugendlichen

Ort	Anzahl
Edemissen	13
Hohenhameln	22
Ilse	26
Lahstedt	22
Lengede	22
Peine	135
Vechede	1
Voigtholz	1
Gesamt	242



Ein Projekt des Caritasverbandes für den Landkreis Peine e.V.



Gender / Cultural

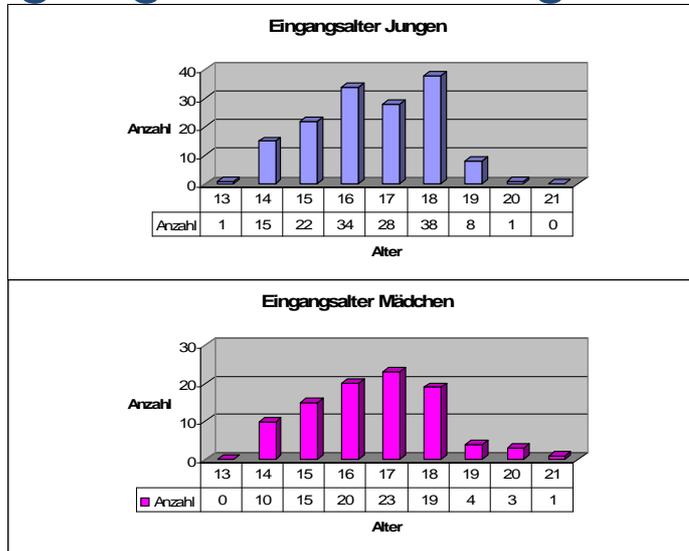
Geschlecht/Herkunft	Personen	Beschlüsse
Männlich	103	257
Männlich mit Migration	44	106
Weiblich	67	193
Weiblich mit Migration	28	79
Gesamt	242	635



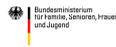
Ein Projekt des Caritasverbandes für den Landkreis Peine e.V.



Eingangsalter der Jugendlichen



Ein Projekt des Caritasverbandes für den Landkreis Peine e.V.



Verbleibstatistik

Was passierte (Anz. Personen)	Anzahl der Beschlüsse
Als abgeleistet gemeldet (142 P)	306
Derzeit in Betreuung (53 P)	115
Beugearrest (32 P)	93
Doch noch bezahlt (31 P)	64
Verzogen (13 P)	26
aufgehoben wg. Gesundheit (4 P)	15
noch nicht zugewiesen (5 P)	6
aufgehoben, Grund unbekannt (4 P)	4
Beschluss verjährt (1 P)	3
Verstorben	1
Jugendstrafe	1
13 Jahre	1
Gesamt	635



Ein Projekt des Caritasverbandes für den Landkreis Peine e.V.

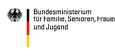


Wer betreut / betreute wie viele?

	Personen	Beschlüsse
 Die 2. CHANCE Schulverweigerung	85	269
 Landkreis Peine Kompetenzagentur erreichen · halten · stärken	50	113
 proaktiv center	110	247
nicht verteilt	5	6
Summe	250	635



Ein Projekt des Caritasverbandes für den Landkreis Peine e.V.



ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



Fazit

- Die Aufklärungsarbeit der 2. Chance über das OWI-Projekt führt zu einer Sensibilisierung der Lehrerschaft
- Anzeigebereitschaft der Schulen steigt
- Frühzeitige Interventionsmöglichkeiten und nachhaltige Hilfen durch die begleitenden Einrichtungen (2. Chance, KA, PACE)
- Jugendliche erfahren zeitnahe Konsequenzen, dadurch deutliche Erhöhung des Schulbesuchs
- Durch Hausbesuche können die Briefe von den Jugendlichen nur schwer abgefangen werden!!!
- Schnellerer Abgleich auch für die Ordnungsbehörde
- Jugendliche werden über das Case-Management betreut und lassen sich überhaupt erst auf eine Zusammenarbeit ein



Ein Projekt des Caritasverbandes für den Landkreis Peine e.V.



ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland

